

REPORT

Suchagent Themen-Monitor Energiewende
Erwähnungen 2763
Von 01. Apr. 2015, 00:00
Bis 30. Apr. 2015, 23:59

Diskurs Themen-Monitor *Energiewende* | April 2015

Mit dem kostenlosen monatlichen Diskurs Themen-Monitor Energiewende informiert Diskurs Communication über die viralsten Beiträge zur Energiewende in den reichweitenstärksten relevanten Online-Medien. Das Research-Team von Diskurs Communication misst mit Hilfe des Diskurs Media Monitoring, wie oft Webseiten verlinkt oder kommentiert wurden und bestimmt so, wie relevant die Beiträge waren.



Impressum

Diskurs Communication GmbH | Rankestraße 32 | 10178 Berlin |
T +49 30 2362-9390 oder -93091 | F +49 30 2362-9392 |
info@diskurs-communication.de | www.diskurs-communication.de |
Amtsgericht Charlottenburg HRB 157232 B | Geschäftsführer: Klaus Preschle, Jürgen Scheurer

Nur Probleme mit der Energiewende

Auch im April waren es keineswegs Erfolgsmeldungen, die im Internet den größten Widerhall zum Thema Energiewende fanden. Während Bayern mit einer Klage gegen den Bau der Nord-Süd-Stromtrassen droht, spottet Siemens Chef Joe Kaeser über die exorbitante Förderung erneuerbarer Energien. Auch eine von Sigmar Gabriel ins Gespräch gebrachte Abgabe für ältere Kohlekraftwerke sowie die Förderung des intelligenten Stromnetzes stehen in der Kritik. Die viralsten Meldungen des vergangenen Monats im Überblick.

Auf Spiegel Online berichtet Stefan Schultz über das Planungs-Chaos um intelligente Stromzähler und erreicht mit 136 Shares und 271 Kommentaren Platz 1 im Viralitäts-Index. Laut Schultz sind notwendige gesetzliche Regelungen hierfür seit Jahren im Verzug, was zu einem „Flickenteppich von nicht miteinander kompatiblen Einzellösungen“ geführt hat, der jährlich Kosten in zweistelliger Millionenhöhe verursacht. Fehlende Weitsicht in der Politik wird auch im Kommentar „Rettet die Energiewende“ auf Zeit Online kritisiert. So sei die Bundesregierung mit ihrer fehlenden Strategie gerade dabei, die Motivation der Bürger zu verspielen. Die konzentrierte Kritik, die unter anderem Probleme beim Europäischen Emissionshandel, dem Stromtrassenbau und der Reform des EEG-Gesetzes thematisiert, steht auf dem zweiten Platz des monatlichen Viralitäts-Rankings.

Während sich hier die Frustration über das Fehlen eines Gesamtkonzeptes Bahn bricht, versuchen es andere mit Humor. Wie FAZ.net berichtet ist für Siemens Chef Joe Kaeser die Förderung von Photovoltaik in Deutschland in etwa „so sinnvoll wie der Anbau von Ananas in Alaska“. Unterdessen schafft es der PR-Coup eines Berlin Aktivisten-Kollektivs, das auf einer gefakten Pressekonferenz Vattenfalls Ausstieg aus der Braunkohle verkündet hat, auf Platz 4 der meistbeachteten Meldungen. Kein Witz ist dagegen die Androhung des bayrischen Finanzministers Markus Söder, im Notfall gegen den Bau von neuen Stromtrassen durch den Freistaat klagen zu wollen. Der Streit um die Planungshoheit beim Trassenbau geht damit in die nächste Runde.

Meist beachtet wurde im April jedoch das geplante Strommarktgesetz von Sigmar Gabriel (Thema in fünf von zehn Artikeln), das zur Erreichung der Klimaziele eine Art Strafabgabe für alte Kohlekraftwerke vorsieht. Der Vorschlag: Kraftwerksbetreiber, dessen Meiler ein gewisses Alter sollen eine zusätzliche Abgabe zahlen. Dagegen regt sich Widerstand von verschiedenen Seiten. So kritisiert IG-BCE Chef Vassiliadis die Maßnahme in einem Interview auf Zeit Online als „ökonomischen Unsinn“. Auch Teile der CDU sehen Arbeitsplätze, Versorgungssicherheit sowie den Industriestandort Deutschland in Gefahr, wie Spiegel Online in zwei Artikeln berichtet. Nur Süddeutsche.de sieht in Gabriels Einstieg in den Kohleausstieg ein cleveres Vorgehen, wenn es denn „planvoll und sanft“ gestaltet wird.

Zur Methodik

Der Viralitäts-Score

Der Algorithmus ermöglicht es, in einer großen Menge unstrukturierter Daten, zusammengehörige Nachrichten zu identifizieren und zu visualisieren. Dabei werden Querverweise, also Verlinkungen, zwischen Nachrichten gemessen, visualisiert und als Viralitäts-Score in unserem Media Monitoring Tool dargestellt.

Der Wert hilft bei großen Treffermengen zu qualifizieren, welche thematisch relevanten Äußerungen den höchsten Einfluss haben. Je interessanter eine Nachricht ist, desto mehr wird sie geteilt und verlinkt. Sie bekommt dadurch eine hohe Viralität und ist wiederum relevant für eine Auswertung.

TOP 10 der viralsten Beiträge

Planungschaos: Regierung vermässelt Start neuer Stromzähler-Generation

www.spiegel.de - 2015-04-17 08:30:00 -  Nachrichten | 407 ( 136  271) | 2 ( 2) | [Stefan Schultz](#)

Ein Gesetz für intelligente Stromzähler ist seit Jahren im Verzug - jetzt herrscht Chaos: Hersteller haben drauflos gebaut, Hunderttausende Geräte mit fraglichem Nutzwert installiert und Millionenkosten auf die Verbraucher abgewälzt.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/energiewende-teures-planungschaos-bei-intelligenten-stromzaehlern-a-1026859.html>



Atomausstieg: Rettet die Energiewende!

www.zeit.de - 2015-04-01 13:38:14 -  Nachrichten | 297 ( 48  249) | 5 ( 5) |

[ZEIT ONLINE - Fritz Vorholz](#)

Die Energiewende wird zunehmend zu einem technokratischen Monster. Vom nationalen Gemeinschaftswerk, das Angela Merkel einst ausgerufen hat, ist nicht mehr viel übrig.

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2015-04/energiewende-gemeinschaftswerk-motivation-buerger>



Ölkonferenz in Houston: Siemens-Chef macht Witze über Energiewende

www.faz.net - 2015-04-23 20:49:37 -  Sonstige | 242 ( 242) | 1 ( 1)

Die Förderung von Photovoltaik in Deutschland sei so sinnvoll wie der Anbau von Ananas in Alaska, sagt Siemens-Chef Kaeser. Auf einer Ölkonferenz in Houston spottet er über die deutsche Energiepolitik.

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/energiepolitik/siemens-chef-macht-witze-ueber-energiewende-13555596.html>

Erfolgreicher Fake: Kreuzberger Aktivisten verkünden Vattenfall-Ausstieg aus ... - ta..

www.tagesspiegel.de - 2015-04-24 15:38:21 -  Nachrichten | 175 ( 175) | 2 ( 2) | [Veronica Frenzel](#)

tagesspiegel Über eine halbe Stunde spricht der falsche Pressesprecher im Foyer der Berliner Konzernzentrale von Vattenfall von Verantwortung. Immer wieder erklärt er strahlend, dass der Konzern in der Lausitz bleibe, die Braunkohle-Abbaustätten renaturieren, und ...

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/erfolgreicher-fake-kreuzberger-aktivisten-verkuenden-vattenfall-ausstieg-aus-braunkohle/11685416.html>

CO2-Emission - Europas schmutzigste Kraftwerke stehen in Deutschland - Süddeuts...

www.sueddeutsche.de - 2015-04-01 18:25:09 -  Nachrichten | 167 ( 167) | 5 ( 5) | [Jan Willmroth](#)

Süddeutsche.de Der vergangene Dienstag war ein Tag für Rekorde: Orkantief "Niklas" riss auf seinem Weg über Deutschland nicht nur Bäume um und brachte den Bahnverkehr teilweise zum Erliegen - wegen des Sturms mussten auch etliche Windkraftanlagen im Norden ...

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/co-emission-europas-klimaschaedlichste-kraftwerke-stehen-in-deutschland-1.2420130>

TOP 10 der viralsten Beiträge



Energiewende: Bayern droht mit Klage gegen Stromtrassen

www.zeit.de - 2015-04-22 16:49:24 - Nachrichten | 149 (57 92) | 3 (3) | **ZEIT ONLINE**

Bayern wehrt sich weiter gegen den Bau von Stromtrassen von Norden in den Freistaat. Zur Not werde man dagegen klagen, kündigt Bayerns Finanzminister Söder nun an.

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2015-04/markus-soeder-bayern-stromtrassen-klage>

Strommarktgesetz: Unions-Abgeordnete meutern wegen Gabriels Energieplänen

www.spiegel.de - 2015-04-21 15:52:32 - Nachrichten | 141 (33 108) | 1 (1)

Der Wirtschaftsminister will die Stromversorgung generalüberholen. Energiepolitikern in CDU und CSU gefällt sein Konzept nicht. Nach SPIEGEL-ONLINE-Informationen versuchen sie nun, die Union gegen Gabriel aufzustacheln.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/energiewende-widerstand-in-cdu-gegen-strommarktgesetz-a-1029777.html>



Kohleausstieg: "Das ist ökonomischer Irrsinn"

www.zeit.de - 2015-04-24 16:53:46 - Nachrichten | 131 (41 90) | 1 (1) |

ZEIT ONLINE - Marlies Uken, Marlies Uken

Die Energiewende wird nicht von denen bezahlt, die von ihr profitieren, sagt Michael Vassiliadis. Der IG-BCE-Chef will im Kampf um die Kohle nicht so schnell aufgeben.

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2015-04/kohle-energiewende-atomausstieg>

Kohlestrom - Das Ende ist absehbar - Süddeutsche.de

www.sueddeutsche.de - 2015-04-22 18:53:09 - Nachrichten | 118 (118) | **Michael Bauchmüller**

Süddeutsche.de Braun- und Steinkohle, so hieß es stets, seien "auf absehbare Zeit unverzichtbar". Wörtlich steht es so auch noch im Koalitionsvertrag von Union und SPD. Die Wahrheit ist: Auf absehbare Zeit wird die Kohle Vergangenheit. Sie muss es sogar werden.

<http://www.sueddeutsche.de/politik/kohlestrom-das-ende-ist-absehbar-1.2447087>

Widerstand gegen Sonderabgabe: CDU-Kohlefreunde machen Front gegen Gabriel

www.spiegel.de - 2015-04-23 06:03:39 - Nachrichten | 105 (35 70) | 1 (1) | **Philipp Wittrock**

Kurz vor dem schwarz-roten Koalitionsgipfel spitzt sich der Krach um die Zukunft der Kohle zu. Die NRW-CDU wehrt sich gegen Sigmar Gabriels Pläne für eine Sonderabgabe auf alte Kraftwerke - und erhöht den Druck auf Kanzlerin Merkel.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/sigmar-gabriel-cdu-macht-im-kohle-streit-front-gegen-sonderabgabe-a-1030083.html>

Das könnte Sie auch interessieren ...

Ihre Themen immer im Blick

Sie wollen einen eigenen professionellen Themen-Monitor für ihre wichtigen Themen?

Mit dem Diskurs Themen Monitoring können Sie das einfach und professionell erstellen. Sprechen Sie uns an. Wir machen Ihnen gerne einen Vorschlag wie Sie die wichtigsten Themen immer im Blick haben.

http://diskurs-communication.com/?page_id=341

Medienbeobachtung einfach, schnell und günstig

Sie wollen einen eigenen professionellen Themen-Monitor für ihre wichtigen Themen?

Mit dem Diskurs Themen Monitoring können Sie das einfach und professionell erstellen. Sprechen Sie uns an. Wir machen Ihnen gerne einen Vorschlag wie Sie die wichtigsten Themen immer im Blick haben.

http://diskurs-communication.com/?page_id=341

Professionelle Datenbank für strategische Kommunikation

Sie verwenden für Ihr Kontaktmanagement, Verteilerpflege und Versand Ihrer Presseinformationen ein herkömmliches Office-Produkt oder eine Eigenlösung?

Dafür gibt es die professionelle Kommunikationsdatenbank myconvento. Das webbasierte System bietet Ihnen alles, was sie für gute PR im Web 2.0 Zeitalter brauchen. Wir haben damit 15 Jahre Erfahrung, von der Sie profitieren können. Gerne stellen wir Ihnen das System unverbindlich vor und sie können es 4 Wochen lang kostenlos testen.

http://diskurs-communication.com/?page_id=304